

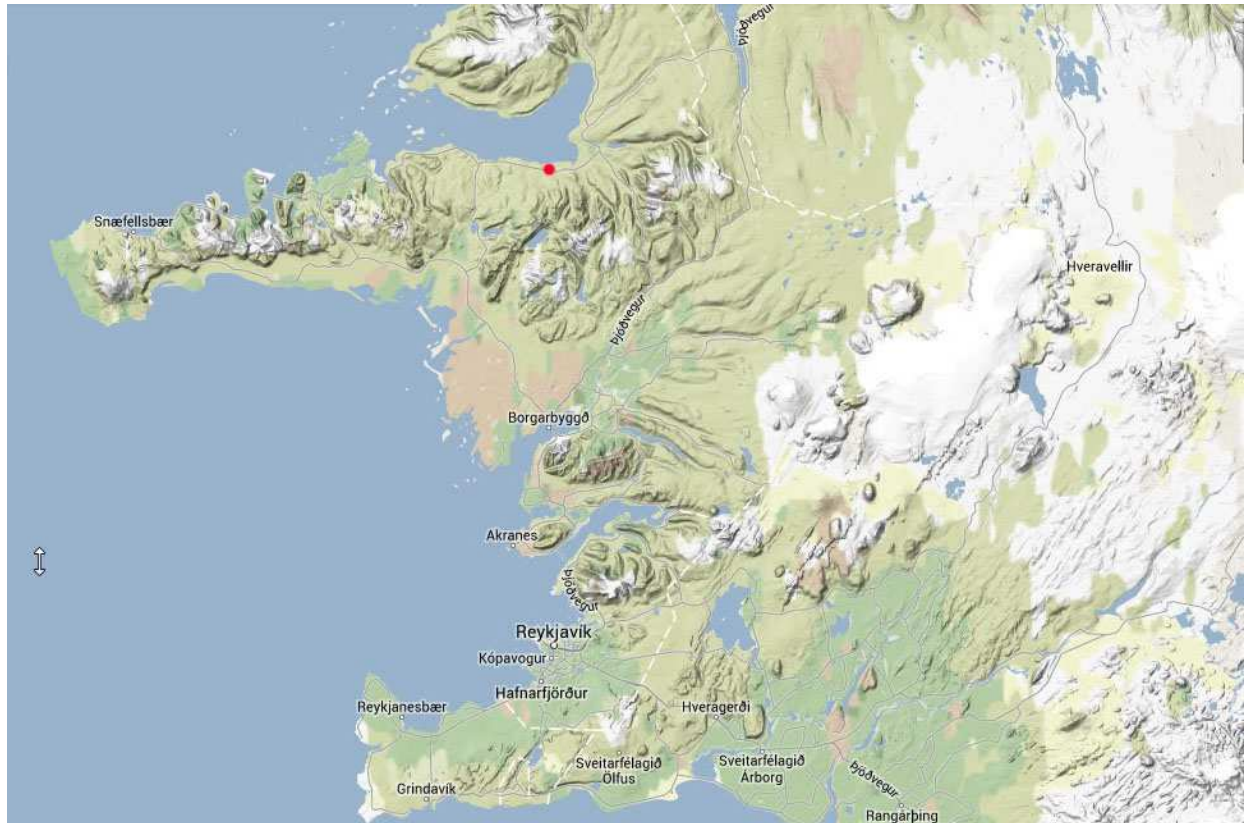


River Dunká, Südwest-Island

Kurzbeschreibung



Lage des Flusses, Erreichbarkeit



(Kartenausschnitt von Keflavik bis Budardalur)

Die Dunká liegt im Südwesten von Island, am Anfang der Snæfellsness-Halbinsel. Sie entwässert in den Breidafjörður, ein für seine Lachspopulation bekannter Fjord. Genaugenommen in den Hvammsfjörður welcher ein Teil des Breidafjörður ist.

Die Dunká liegt ca. 150 km von Islands Hauptstadt Reykjavík entfernt und ist in knapp zwei Autostunden zu erreichen. Die Fahrt führt nach der Hauptstadt durch den unterseeischen Tunnel unter dem Hvalfjörður hindurch, durch das kleine Städtchen Borganes und dann über den Pass Brattabrekka ins Gebiet Dalir. Dort liegen verschiedene gute bis sehr gute Lachsflüsse wie die Midá, die Laxa i Dölum, die Haukadalsá, die Hördudalsá und eben auch die Dunká.



Detaildarstellung Hvammsfjörður, Pfeil zeigt auf das rot/blau gekennzeichnete Veidihaus Dunká

Unser Fluss liegt ca. 18 km vom kleinen Dorf Budardalur entfernt. In diesem Dorf hat es einen gut bestückten Einkaufsladen, eine Tankstelle, eine Bank, Post, Internet-Cafe, Touristik-Office, Apotheke und Krankenstation mit Hausärzten. Wer noch mehr Komfort benötigt ist in ca. 45 Minuten in Borganes oder in 55 Minuten in Stykkisholmur.

Von Stykkisholmur aus kann man mit dem Schiff auf Kabeljau angeln oder mit der Fähre die Insel Flatey besuchen. Auch ist das Uebersetzen in die Westfjorde 2 x täglich im Sommer möglich.

Die Dunká hat eine Länge von ca. 11 km. Davon sind ca. 4,5 km "lachsgängig", d.h. Lachse können auf dieser Strecke vom Meer bis zum grossen Wasserfall gefangen werden.

Unterkunft / Ausstattung

Der Fluss besitzt ein kleines, gut eingerichtetes Haus direkt am Fluss an schönster Lage.



Aufnahmen vom Sommer 2014

Die Fischer-Lodge verfügt über eine vollausgestattete Küche mit Kochherd und Backofen sowie Spülmaschine. Ausserdem ist eine Waschmaschinen-Tumbler-Kombination vorhanden, damit man bei einem längeren Aufenthalt im Fischerhaus auch Wäsche waschen und trocknen kann.

Eine Kühltruhe für den täglichen Fang befindet sich selbstverständlich auch im "Veidihus" und ein Platz zum Fische-Ausnehmen und -Filetieren mit fliessend Wasser ist ausserhalb des Hauses angelegt.

Es hat im Haus drei Schlafzimmer mit je 2 Schlafplätzen und zwei separate Räume mit je einem WC/Dusche, einen Wohnraum mit offener Küche und Essplatz, sowie einen Vorraum mit Garderobe.

Das Haus kann elektrisch geheizt werden. Ein Telefonanschluss (Festnetz) besteht nicht, dagegen ist die Mobiltelefonverbindung vorhanden. Bei Notfällen ist der nächste Bauernhof nur etwa 800 Metern entfernt.

Der Fluss / Die Gegend



Die Dunká wird mit zwei Ruten befischt und erreicht zurzeit ein jährliches Fangresultat von 100 - 150 Lachsen. Der bisherige Forellen- und Saiblingsfang ist nicht dokumentiert.

Es besteht ein "Lachs-Förderprogramm" welches wir in den nächsten Jahren noch stark ausbauen wollen. Die ersten Smolts haben wir 2014 ins Meer entlassen und erwarten die ersten Fische 2015 zurück.

Durch den Einsatz von Smolts (meergängige, 2-jährige Junglachse) gehen die Fänge in den letzten Jahren an vielen Isländischen Flüssen kontinuierlich nach oben. Auch wir versuchen durch den Einsatz von Smolts die Fangresultate in den nächsten Jahren zu steigern und für die Nachhaltigkeit Sorge zu tragen.

Die Dunká fließt zum Teil durch einen offenen, gut befischbaren Canyon und teils über offenes weites Land. Die Poole sind sehr unterschiedlich und daher äusserst abwechslungsreich.

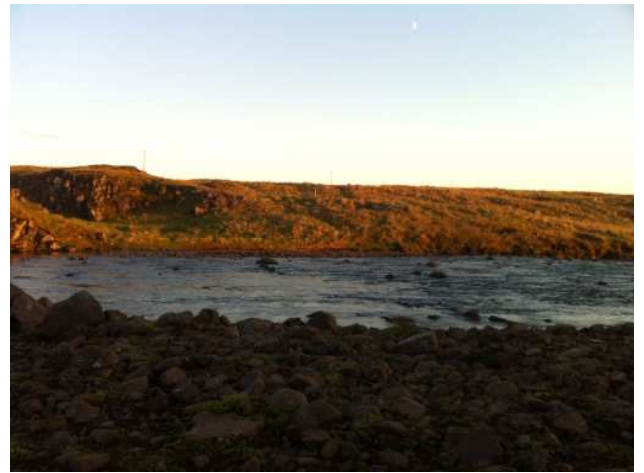




Der Fluss unterhalb der Brücke ist gut begehbar und einfach zu befischen.

Entlang des oberen Teils des Flusses führt eine gut ausgebaute Naturstrasse entlang. Für die Fahrt zu den oberen Pools an Nr. 16 wird unbedingt ein 4x4 Fahrzeug benötigt. Wir empfehlen es auf gar keinen Fall mit einem normalen Mietwagen zu versuchen.

Die Fische werden grundsätzlich nicht released. Allfälliges Zurücksetzen der Fische liegt im Gutdünken des Fischers.



Ausnahme sind weibliche Fische mit einer Länge von über 70 cm. Diese müssen in den Fluss zurückgesetzt werden und helfen damit, den Bestand des Flusses zu verbessern.

Die Lachse und/oder der zusätzliche Beifang können in Island oder anderswo verarbeitet werden. Die Adresse des Räuchermeisters in Island liegt im Fischerhaus auf. Auf der Rückfahrt zum Flughafen kann der Fang in Reykjavik bei der Räucherei abgegeben werden. In der Schweiz empfehlen wir die Räucherei „Das Pure“ von Patrick Marxer in Wetzikon welcher ebenfalls eine ausgezeichnete Qualität liefert.

Als Köder sind Fliege und Wurm erlaubt.

Wir fördern das Fliegenfischen und legen Wert darauf, dass möglichst viele Fische mit diesem Köder gefangen werden.



Als Hegemassnahme und zur gerechten Verteilung des Gesamtfanges haben wir für das Jahr 2018 folgende Limits festgelegt:

- 3 Lachse pro Tag/Rute
- maximal 10 Lachse pro Woche/Rute

Die Spinnfischerei ist in keinem Teil des Flusses erlaubt. Im Brackwasser am Meer darf daher auch nur die Fliege oder der Wurm als Köder verwendet werden.

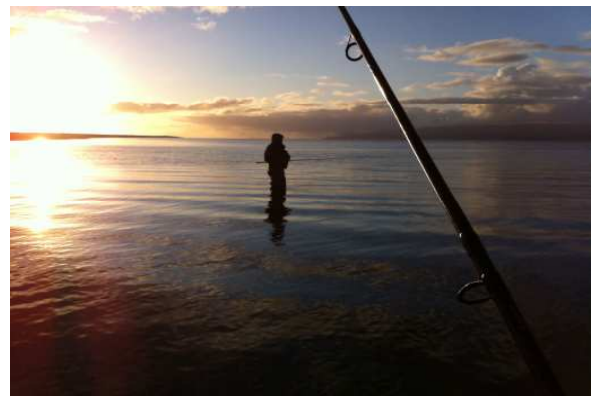


Anreise

Die Anreise erfolgt mit Direktflug von Zürich nach Keflavik oder mit einem Flug über Kopenhagen/Oslo. Abholservice am Flughafen bis zum Fluss nach Absprache. Interessant ist auch ein Aufenthalt von einem Abend/Nacht in Reykjavik! Fragen Sie uns nach den Flugverbindungen, den Preisen und den Uebernachtungsmöglichkeiten.

Impressionen von der wunderschönen Dunká

Die Aufnahmen wurden in der Saison 2014 gemacht.







Poolkarte



Interessiert am Fischen in diesem interessanten Gewässer?

Wir sind gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen.

The Dunká Fishery, C. u. W. Kummer, Boden/Rietbad, 9651 Ennetbühl

Tel./Fax 071/994 29 61 und Mobil 079/704 12 25, info@dunka.is